

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 91 (2016)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch erhältliche Jahrgänge

lieferbar

1928, 1931, 1932, 1934, 1948, 1950, 1952, 1968, 1970, 1971, 1975, 1976, 1978, 1979, 1981–1998, 2011, 2013–2015, Register 1925–1975, Register 1976–1990

Die restlichen Jahrgänge sind vergriffen.

Alle Jahrgänge vor 1980 Fr. 5.–

Alle Jahrgänge 1980 bis 1990 Fr. 10.–

Alle Jahrgänge 1991 bis 2003 Fr. 15.–

Alle Jahrgänge 2004 bis 2013 Fr. 25.–

Erhältlich im Historischen Museum Baden, die Jahrgänge 2011, 2013, 2014, 2015 auch im Buchhandel

Alle Jahrgänge der Badener Neujaahrsblätter (bis 2014) sind kostenlos digital verfügbar: retro.seals.ch

Gönnerinnen und Gönner

Die Herausgabe der «Badener Neujaahrsblätter» wird in verdankenswerter Weise unterstützt von folgenden Behörden, öffentlichen Institutionen und Privatpersonen:

Ortsbürgergemeinde Baden

Gemeinde Ennetbaden

Gemeinde Fislisbach

Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinde Wettingen

Aargauische Kantonalbank, Baden

ABB Schweiz, Baden

Axpo Holding AG, Baden

Binder Rechtsanwälte, Baden

Conrad, Höchli, Kink und Partner, Baden

Demuth Fabrikimmobilien und Handels GmbH, Baden

Eglin Immobilien AG, Baden

form + wohnen AG, Baden

Hächler AG, Wettingen

Höchli AG, Baden

Merker Liegenschaften AG, Baden

Neue Aargauer Bank AG, Baden

Nagra, Wettingen

Oederlin AG, Rieden

Regionalwerke AG Baden

Stadtcasino Baden AG

Dr. Erich Stieger, Baden

Tinoph AG, Dättwil

Treupha Finanz AG, Baden

Twerenbold Service AG, Baden

Dr. Peter Voser, Baden

Wesco AG, Wettingen

WG Allserv AG, Baden

Apotheke Wyss, Baden

Impressum

Dieses Buch ist nach den aktuellen Rechtschreibregeln verfasst. Quellenzitate werden jedoch in originaler Schreibweise wiedergegeben. Hinzufügungen sind in [eckigen Klammern] eingeschlossen, Auslassungen mit ... gekennzeichnet.

Redaktion: Dr. Beatrice Trummer, Baden; Dr. Ruth Wiederkehr, Ennetbaden

Redaktionskommission: Claudia Blangetti, Nina Kohler, Judith Meier-Gander,
Dr. Karl Werner Modler, Dr. Carol Nater Cartier, Christof Neumann

Redaktionsadresse: Redaktion Badener Neujahrsblätter, c/o Dr. Ruth Wiederkehr,
Ehrendingerstrasse 7, 5408 Ennetbaden

Lektorat: Urs Hofmann, Hier und Jetzt

Gestaltung und Satz: Hier und Jetzt

Bildbearbeitung: Humm dtp, Matzingen

© 2015 Hier und Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte GmbH, Baden

www.hierundjetzt.ch

ISBN Druckausgabe 978-3-03919-375-2





Baden klingt jeden Tag. Morgens um 6.15 Uhr läutet das Glöcklein der St.-Anna-Kapelle, sonntags spielen die grossen Kirchenglocken ihre Melodien – seit Jahrhunderten. Später stehen Volkslieder hoch im Kurs, der Männerchor und andere Musikvereine werden gegründet; im Park spielt das Kurorchester. Heute tönen in den Lokalen und Sälen Jazz, Klassik und Pop. Die Badstrasse wird im Februar von Guggenmusiken, in anderen Jahreszeiten von Panflöten oder Violinen beschallt. 15 Beiträge beleuchten diese Facetten der Musik in und um Baden.

Weitere Beiträge widmen sich dem Vormundschaftswesen im Bezirk und dem Synagogenbau von 1913. Eine Neuedition des Briefes Poggio Bracciolinis zeigt das Leben in den Bädern im 15. Jahrhundert.

ISBN 978-3-03919-375-2

